

***Lehrveranstaltungen in der Nordischen Abteilung
(für sämtliche Studiengänge)***

Wenn nicht anders angegeben, finden die Lehrveranstaltungen im Gebäude Hans-Fallada-Str. 20 statt.

Fennistik

Sprachunterricht Finnisch

Mo/Mi/Do 10-12 Übung: Grundkurs I (8 ECTS)
4009401 **Heljä Nurmela**, 6st

- BA Modul Spracherwerb (Basismodul, Teil I/2)

Finnisch für AnfängerInnen. Die Sprachveranstaltung kann auch ohne Vorkenntnisse besucht werden. Im Kurs werden die grundlegenden Grammatikkenntnisse sowie ein gewisser Grundwortschatz der finnischen Sprache vermittelt. Für einen erfolgreichen Abschluss des Kurses ist die regelmäßige Teilnahme an allen Doppelstunden zu empfehlen.

Literatur:

FROMM, HANS 1982: *Finnische Grammatik*. Carl Winter, Heidelberg.

KARLSSON, FRED 2000: *Finnische Grammatik*. Buske, Hamburg.

LEPÄSMAA, ANNA-LIISA - SILFVERBERG, LEENA 1999: *Suomen kielen alkeisoppikirja* (7. oder neuere Auflage). Finn Lectura, Helsinki.

SILFVERBERG, LEENA 1999: *Harjoituskirja suomen kielen perusopetusta varten* (6. oder neuere Auflage). Finn Lectura, Helsinki.

SILFVERBERG, LEENA 2002: *Das Vokabular von Suomen kielen alkeisoppikirja und Suomen kielen jatko-oppikirja*. Finn Lectura, Helsinki (auf der Internetseite <http://www.finnlectura.fi> erhältlich.)

Mo/Mi 12-14 Übung: Grundkurs III (5 ECTS)
4009403 **Heljä Nurmela**, 4st

- BA Modul Spracherwerb (Aufbaumodul, Teil 1/2)

In diesem Kurs, der die Fortsetzung der Grundkurse I und II ist, wird das Grundwissen in der finnischen Sprache mit Hilfe mündlicher und schriftlicher Übungen verbessert und konsolidiert. Der Schwerpunkt liegt auf Partizipialkonstruktionen und Satzentsprechungen des Finnischen. Für einen erfolgreichen Abschluss des Kurses ist die regelmäßige Teilnahme zu empfehlen.

Literatur:

FROMM, HANS 1982: *Finnische Grammatik*. Carl Winter, Heidelberg.

SILFVERBERG, LEENA 2000: *Suomen kielen jatko-oppikirja* (5. oder neuere Auflage). Finn Lectura, Helsinki.

SILFVERBERG, LEENA 2000: *Harjoituskirja suomen kielen jatko-opetusta varten* (5. oder neuere Auflage). Finn Lectura, Helsinki.

SILFVERBERG, LEENA 2002: *Das Vokabular von Suomen kielen alkeisoppikirja und Suomen kielen jatko-oppikirja*. Finn Lectura, Helsinki (auf der Internetseite <http://www.finnlectura.fi> erhältlich.)

WHITE, LEILA 1998: *Suomen kielen kielioppia ulkomaalaisille*. Finn Lectura, Helsinki.

- Mo 14-16
4009411 Seminar: Sprachwissenschaftlicher Oberkurs (3-5 ECTS)
Heljä Nurmela, 2st
- B.A.-Modul „Finnische Sprache und Kommunikation“ (Teil 1/3)
 - M.A.-Module „Synchrone Sprachwissenschaft“ (Teil 2/2)
oder „Diachrone Sprachwissenschaft“ (Teil 2/2)

Kurssin tavoitteena on harjaannuttaa opiskelijat lukemaan ja ymmärtämään suomenkielisiä kielitieteellisiä tekstejä sekä käsittelemään niitä suullisesti ja kirjallisesti. Kurssi kuuluu myös M.A.-opintojen mikromoduliin 'Synchrone Sprachwissenschaft'.

- Di 14-16
4009413 Seminar: Literarischer Oberkurs (2,5-5 ECTS)
Heljä Nurmela, 2st
- B.A.-Modul „Finnische Sprache und Kommunikation“ (Teil 2/3)
 - M.A.-Modul „Sprache und Gesellschaft“ (Teil 2/3)

Kurssilla tutustutaan suomalaisten kirjailijoiden teksteihin sekä keskustellaan ja kirjoitetaan niistä suomeksi.

Finnische Sprache, Literatur und Kultur

- Di 12-14
4009001 Vorlesung: Einführung in die fennistische Sprachwissenschaft (3 ECTS)
Marko Pantermöller, 2st

- B.A.- Modul „Grundlagen der Sprachwissenschaft“ (Teil 1/2)

Die Vorlesung richtet sich an Studienanfänger. Ziel der Veranstaltung ist eine grundlegende Einführung in die Grundbegriffe und Arbeitsmethoden der Sprachwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Finnischen und seiner verwandten Sprachen.

Literatur:

HEIDRUN PELZ 1996: *Linguistik - eine Einführung*. 2 Aufl. Hoffmann und Campe, Hamburg.

KAISA HÄKKINEN: *Kielitieteen perusteet*. Viides painos. TL 133. SKS, Helsinki.

- Di 16-18
4009003 Vorlesung: Gesamtbild der finnischen Grammatik (3 ECTS)
Marko Pantermöller, 2st

- B.A.-Modul „Fennistische Sprachwissenschaft“ (Teil 1/2)

Die Vorlesung gibt eine Gesamtdarstellung der finnischen Morphologie, Morphonologie und Syntax. Diese Veranstaltung ist für alle Studierenden obligatorisch. Parallel zur Vorlesung werden auch Übungen zu den behandelten morphologischen, morphonologischen und syntaktischen Fragen ausgegeben.

Literatur:

HANS FROMM: *Finnische Grammatik*. Heidelberg: Carl Winter, 1982.

KAINO LAAKSONEN-ANNELI LIEKO: *Suomen kielen äänne – ja muotooppia*. Helsinki: Finn Lectura, 1998.

LEILA WHITE: *Suomen kielioppia ulkomaalaisille. 3., korjattu painos*. Helsinki: Finn Lectura, 1997.

Do 12-14
4009005 Vorlesung: Einführung in die finnische Literaturgeschichte (3 ECTS)
Marko Pantermöller, 2st

- B.A.-Modul „Literaturgeschichte“ (Teil 1/2)

Die Vorlesung bildet den ersten Teil des Moduls „Literaturgeschichte“. Es wird ein Überblick über die finnischsprachige Literatur von der Reformation bis in die Gegenwart gegeben. Von den Teilnehmern wird Anfertigung eines Vorlesungstagebuches erwartet.

Literatur:

KLINGE, MATTI 1995: *Geschichte Finnlands im Überblick*. Helsinki: Otava.

LAITINEN, KAI 1989: *Finnische Literatur im Überblick*. Helsinki: Otava.

LASSILA, PERTTI 1996: *Geschichte der finnischen Literatur*. Tübingen: Francke.

VARPIO, YRJÖ 1999: *Land of the North Star: An Introduction to Finnish Literature and Culture*, Tampere: Tampere University Press.

Mo 16-18
4009007 Sprachwissenschaftliches Hauptseminar: Soziolinguistik (5 ECTS)
Marko Pantermöller, 2st

- M.A.-Modul „Synchrone Sprachwissenschaft“ (Teil 1/2)

Die Soziolinguistik beschäftigt sich mit der Sprache und deren Gebrauch in Relation zu sozialen Kontexten. Sprache ist ein soziales Phänomen und folglich können Gründe für Variation und Wandel auch gesellschaftlicher Natur sein. Eine zentrale Annahme der soziolinguistischen Forschung ist der Kernsatz, daß die Sprache die Gesellschaft widerspiegeln. Im Seminar werden verschiedene soziolinguistische Ausrichtungen der finnischen Sprachwissenschaft behandelt. Als ein Anschluß an die traditionell sehr einflußreiche finnische Dialektologie kann die soziolinguistische Variationsforschung, die den Zusammenhang zwischen zeitlichen, arealen und sozialen Varietäten untersucht, angesehen werden. Besonders interessant ist dabei die Frage, von welchen Faktoren die Bewahrung bestimmter sprachlicher Merkmale und der Schwund anderer Merkmale abhängen. Weitere Fragen sind die Rolle der Sprache bei der Ausprägung kollektiver Identitäten und der Einfluß von Mehrsprachigkeit auf die Sprachentwicklung. Eine umfassende Bibliographie zur finnischen Soziolinguistik wird von der Universität Tampere geführt: www.uta.fi/laitokset/kielet/suomi/tutkimus/misu/bibliografia.html.

Mi 10-12
400909 Sprachwissenschaftliches Proseminar: Zur finnischen Syntax (3 ECTS)
Mikko Bentlin, 2st

- B.A.-Modul „Fennistische Sprachwissenschaft“ (Teil 2/2)

- B.A.-Modul „Finnische Sprache und Kommunikation“ (Teil 3/3)

Im Proseminar werden grundlegende Konzepte der finnischen Satzlehre vorgestellt und in der Praxis angewendet, d.h. vor allem werden die Satzglieder, die Phrasenstruktur und die Wortstellung sowie die Einteilung in Satztypen behandelt. Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie ein Referat zu einem geeigneten Thema anfertigen und dieses dann im Seminar präsentieren.

Literatur:

IKOLA, OSMO 1981: *Satzentsprechungen im Finnischen*. Wiesbaden: Harrassowitz.

LÖFLUND, JUHANI 2002: *Suomen syntaksin oppikirja. Suomen ja ruotsin lauserakenteiden vertailua*. Turku: Painosalama Oy.

VILKUNA, MARIA 1996: *Suomen lauseopin perusteet*. Helsinki: Edita.

WHITE, LEILA 2006: *A Grammar Book of Finnish*. Helsinki: Finn Lectura.

Do 16-18 Literaturwissenschaftliches Proseminar: Karelien zwischen Finnland und Russland – Randgebiet, Ort der Sehnsucht oder verlorene Heimat. Spuren eines geographischen Raums in der Literatur (3-5 ECTS)

400911

Thekla Musäus, 2st

- B.A.-Modul „Finnische Literaturgeschichte“ (Teil 2/2)

- B.A.-Modul GS II „Kulturformen Nordeuropas“

- (n.V. M.A.-Modul „Literatur und Kultur“)

Karelien ist als Grenzregion zwischen dem slawisch-russischen und dem ostseefinnischen Kulturraum gelegen. Die historischen Grenzverschiebungen und Machtwechsel haben immer wieder eine neue Bewertung seiner Bedeutung aber auch der geographischen Orientierung notwendig gemacht.

Im Seminar soll das Bild und Echo Kareliens in der finnischen Literatur, vom Kalevala über den „Karelianismus“ hin zur „Flüchtlingsliteratur“ infolge der Gebietsverluste und in die Gegenwart verfolgt werden. Gleichzeitig soll auch ein Perspektivwechsel hin zum slawisch-russischen Einfluss unternommen werden und die generelle Frage nach der Bedeutung von Peripherie, Grenzen und Grenzüberschreitungen in der Literatur gestellt werden.

Do 14-16 Proseminar: Landeskunde Finnlands (3-5 ECTS)

4009415

Heljä Nurmela, 2st

- B.A.-Modul „Geschichte und Landeskunde Finnlands“ (Teil 2/2)

- B.A.-Modul GS II „Kulturformen Nordeuropas“

Das Seminar vermittelt einen Überblick über Volk, Geschichte, Kunst, Kultur und Geographie Finnlands.

Di 18-20 Seminar: Zur Ideengeschichte Finnlands im 19. Jahrhundert: Konstruktion nationaler Identität durch Romantik? (3-5 ECTS)

4009417

Carola Häntschi, 2st

- B.A.-Modul „Geschichte und Landeskunde Finnlands“ (Teil 1/2)

- B.A.-Modul GS II „Kulturformen Nordeuropas“

- M.A.-Modul: „Sprache und Gesellschaft“ (Teil 2/3)

In der traditionellen Literaturgeschichtsschreibung Finnlands wird das 19. Jahrhundert mit Ausnahme weniger Jahrzehnte des literarischen Realismus als Jahrhundert der Romantik betrachtet (Turkuer Romantik, Helsinkier Romantik, Neuromantik). Zugleich wird die Herausbildung der nationalen Identität Finnlands in diesem Jahrhundert – ähnlich wie bei verschiedenen ost- und südeuropäischen Nationen Europas – wesentlich als Ergebnis der romantischen Kultur und Literatur, insbesondere der Besinnung auf die Volksdichtung betrachtet. Diesem Interpretationsmuster folgt auch die Literaturgeschichte Lassilas.

Stellt man aber die skeptische Haltung des Hauptpromotors des finnischen Nationalbewusstseins Johan Vilhelm Snellman (1806-1881) der Romantik gegenüber in Rechnung, so scheint eine kritische Revision dieses Bildes an der Zeit. Im Vorwort zu seinem philosophischen Hauptwerk Idee der Persönlichkeit (1841) betrachtete Snellman den „Fortschritt“ der finnischen Kultur gerade als Ergebnis der Tatsache, dass die Romantik – „jene für Schweden bedeutende literarische Revolution“ – „in Finnland sich wenig wirksam zeigte“. Die akademische Forschung und Lehre in Finnland, die die politische und kulturelle Elite des Landes im 19. Jahrhundert hervorbrachte, stand vielmehr bereits seit den 1820er Jahren ganz im Zeichen der Philosophie Hegels.

Im Seminar soll der Einfluß grundlegender Denkströmungen auf die Formierung der nationalen Identität Finnlands anhand ausgewählter philosophisch-literarischer Texte

exemplarisch analysiert werden. Die vollständige Literaturliste wird zu Seminarbeginn bekanntgegeben.

Texte:

Johan Vilhelm Snellman: Gesammelte Arbeiten/ Samlade Arbeiten/ Kootut teokset.

Forschungsliteratur:

Hans Fromm, Maria-Liisa Nevala, Ingrid Schellbach-Kopra unter Mitarbeit von Carola Häntsch, Jahrbuch für finnisch-deutsche Literaturbeziehungen, Helsinki Nr. 38/ 2006.

Matti Hyvärinen u.a. (Toim.), Käsitteet Liikkeessä. Suomen poliittisen kulttuurin käsitehistoria, Tampere: Vastapaino 2003.

Pertti Lassila, Runoilija ja rumpali. Luonnon, ihmisen ja isänmaan suhteista suomalaisen kirjallisuuden romanttisessa perinteessä, Helsinki: SKS 2000.

P. Lassila, Geschichte der finnischen Literatur, Tübingen/ Basel: Francke 1996.

Skandinavistik

Didaktik

Do 10-12 Übung: Språkdidaktik
4009931 **Jonas Asklund**, 2st
- Lehramt

Kursen vänder sig till blivande lärare i svenska, danska och norska som nybörjarspråk och har som syfte att aktivt stärka dem i deras blivande yrkesroll. Vi kommer att arbeta såväl praktiskt (till exempel med övningar angående ordinlärning, uttal, kulturkunskap, grammatik samt muntlig och skriftlig språkfärdighet) som teoretiskt (till exempel diskussioner om den europeiska gemensamma referensramen för språk). Slutligen kommer vi också se närmare på något av det undervisningsmaterial som finns tillgängligt på marknaden samt undersöka de möjligheter som webben erbjuder. För ett Leistungsnachweis krävs regelbunden närvaro, ett muntligt referat (på tyska) och ett utfört undervisningsmoment (på tyska). Våra diskussioner sker på tyska eller något nordisk språk. Intresse av att delta i kursen anmäls skriftligen hos sekretariatet.

Sprachunterricht Dänisch

Di/Mi/Do 14 – 16 Grundkurs I (8 ECTS)
4009601 **Jens Rasmussen**, 6st

Zweck dieses Kurses ist die Einübung und Automatisierung der Umgangssprache sowie die Erweiterung des Wortschatzes, die Einführung in Grundlagen der Syntax und Morphologie, die Präsentation der Grundregeln für die dänische Aussprache und die Orthographie sowie das Übersetzen und Verfassen von kurzen Texten.

Teilnahmevoraussetzung: keine.

Literatur:

Stig Olsen, *Av min arm!* Hempen Verlag (Uni-Buchhandlung).

Di/Do 12-14 Grundkurs III (5 ECTS)
4009603 **Jens Rasmussen**, 4st

Vi vil læse længere prosatekster, nyhedsartikler samt to bøger (se litteraturliste). I grammatik fortsætter vi med morfologi og syntaks, hvor vi slap på GK II. Undervisningen vil desuden bestå af en række skriveøvelser hvor der vil blive lagt vægt på sammenhæng og klarhed. Dertil vil de klassiske teksttyper blive præsenteret og indøvet, dvs. referat, resumé og kommenteringsopgaver.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluß des Grundkurses II.

Litteratur:

Prosatekster, avisartikler o.lign.

Dennis Jürgensen, *Kærlighed ved første hik*, Tellerup.

Hans Scherfig, *Det forsømte forår*, Gyldendal.

Jens Rasmussen: *Sætningsskema*, Script.

Michael Øckenholt, *Dansk er lidt svært*, Gyldendal 1998.

Do 16-18: Oberkurs I (2 ECTS)
4009611 **Jens Rasmussen**, 2st
- Magister, Lehramt, Nebenfächer, GS
- MA MM Sprache und Literatur 1

Forslag til kursusforløb:

- Et udvalgt grammatisk emne til fordybelse, fx generel morfologi (Dæmonernes Port).
- Korte stiløvelser.
- Læsning af mindst én roman samt forsk. kortprosa.
- Emne(r): Efter aftale med kursusedtagerne.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluß des Grundkurses IV (BA, Zwischenprüfung usw.).

Mi 12-14 Oberkurs III (2 ECTS)
4009613 **Jens Rasmussen**, 2st
- Magister, Lehramt, Nebenfächer, GS
- MA MM Sprache und Literatur 2

Forslag til kursusforløb:

- Læsning af mindst én roman samt forsk. kortprosa.
- Oversættelse fra tysk til dansk.
- Videnskabelige opgavers struktur som de skrives ved danske læreanstalter. Her vil vi ikke nødvendigvis skrive hele opgaver, men i alle tilfælde lave klare dispositioner.
- Stiløvelser: Kommenteringsstile, tekstanalyser o.lign.
- Emne(r): Efter aftale med kursusedtagerne.

Teilnahmevoraussetzung: Abschluß des Oberkurses II.

Di 16-18 Oberkurs: Sprog og Kultur (2 ECTS)
4009621 **Jens Rasmussen**, 2st
- Magister, Lehramt, Nebenfächer, GS
- MA MM Erweitertes kulturelles Wissen

Vi ser på de sidste 50 års danske kultur og historie med udgangspunkt i populærmusikken – fra 50'ernes slagere til 2000 årenes R&B, fra den kolde krig over hippiebevægelsen til indvandrehop.

Teilnahmevoraussetzung: Abschluß des Grundkurses II.

Sprachunterricht Isländisch

Mo 10-12 Aufbaukurs Isländisch
4009711 **Hartmut Mittelstädt**, 2st
- General Studies

Diese Lehrveranstaltung schließt unmittelbar an den Grundkurs (Anfängerkurs, Isländisch II) an und führt ihn fort. Sie festigt die grammatischen Kenntnisse und führt an leichte Originaltexte heran.

Fr 14-16 Übung: Lektürekurs Isländische Geschichte
4009721 **Hartmut Mittelstädt**, 2st
- MM Geschichte und Landeskunde, MM Skandinavistische Studien
Im Kurs werden isländische Originaltexte mittleren Schwierigkeitsgrades gelesen,
vorzugsweise zu bedeutenden Ereignissen und herausragenden Persönlichkeiten der
isländischen Geschichte.

Fr 12-14 Übung: Lektürekurs Isländische Literatur der Gegenwart
4009731 **Hartmut Mittelstädt**, 2st
- MM Skandinavistische Studien
Im Kurs wird Kurzprosa und Lyrik von verschiedenen zeitgenössischen isländischen Autoren
im Original gelesen.

Mi 16-18 Übung/Seminar: Landeskunde Islands (3 ECTS)
4009741 **Hartmut Mittelstädt**, 2st
- MM Geschichte und Landeskunde, MM Skandinavistische Studien
Literarische und wissenschaftliche Texte, Filme und anderes Material zur isländischen
Landeskunde, Kenntnisse des Isl. werden vorausgesetzt.

Fr 14-16 Übung: Konversationskurs
4009751 **Gernot Hohnstein**, 2st

Sprachunterricht Norwegisch

Mo/Di/Mi 16-18 Grundkurs I a (8 ECTS)
4009801 **Maria Elle**, 6st
- BA MM Spracherwerb I
- GS Grundstufe
- Diplom

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Zweck dieses Kurses sind die Einübung und Automatisierung der Umgangssprache, die Erweiterung des Wortschatzes, die Einführung in die Grundlagen der Syntax und Morphologie, die Präsentation der Grundregeln für die norwegische Aussprache und Orthographie sowie das Übersetzen und Verfassen von Texten. Aktives Mitwirken wird vorausgesetzt.

Bemerke: Zum Abschluss des Semesters wird ein kleiner Test durchgeführt. Befriedigendes Resultat bei diesem Test gilt als Voraussetzung für die Fortsetzung im Grundkurs II im Sommersemester, der dann mit dem Examen Spracherwerb I abgeschlossen wird.

Literatur: Randi Rosenvinge Schirmer: Et år i Norge. Hempen Verlag Bremen 2001. 2., leicht korrigierte Auflage 2003, ISBN 3-934106-15-3 (Uni-Buchhandlung).

Di/Mi/Do 8-10
4009811 Grundkurs I b (8 ECTS)
Kay Uwe Klutentreter, 6st
- BA MM Spracherwerb I
- GS Grundstufe
- Diplom

Beschreibung siehe oben. Grundkurs I a.

Di/Do 10-12
4009803 Grundkurs III (5 ECTS)
Maria Elle, 4st
- BA MM Spracherwerb II
- GS Mittelstufe
- Diplom OK

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses II (Spracherwerb I).

Tekstlesing og samtale: Studentene øver på å lytte til, lese, forstå og presentere muntlig ulike teksttyper, for eksempel en kort nyhetsartikkel eller en annen lettilgjengelig prosatekst (sakprosa eller fiksjon). Arbeid med uttale og ordforråd.

Grammatikk: Vi går videre med morfologi og syntaks fra GK II og konsentrerer oss om spesielle vanskeligheter i forholdet mellom tysk og norsk uttryksmåte.

Skriftlig norsk: Studentene må øve på å skrive oversettelser og stiler. Det vil bli lagt vekt på sammenheng og klarhet. Grunnleggende teksttyper som resymé, referat og kommentar blir presentert og innøvd.

Historie, språkhistorie, nyere litteraturhistorie: Kort oversikt. Studentene holder foredrag om utvalgte emner.

Litteratur:

Ingvar Ambjørnsen: Filip Mobergs eventyr (tilgjengelig på nett).

Norsk historie 1814 – 1920.

Kvifte, Husken: Praktische Grammatik der norwegischen Sprache. Gottfried Egert Verlag. 3. Auflage (empfohlen).

Mögliche andere Werke nach Vereinbarung.

Di 12-14
4009805 Oberkurs I
Maria Elle, 2st
- MA MM Sprache und Kultur I
- GS Oberstufe
- Magister, Lehramt, Nebenfächer

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Grundkurses IV (Spracherwerb II, BA, Zwischenprüfung usw.).

Folkedikting og språksituasjon (vekt på muntlig språk).

Vi leser eventyr og annen folkedikting (sagn, folkeviser, vitser, gåter). Oversikt over språksituasjonen i Norge. Kort innføring i nynorsk og dialekter. Studentene kan levere inn oversettelser og stiler om foreslåtte eller selvvalgte tema. Grammatikk blir tatt opp i forbindelse med lesing og oppgaver.

Det blir forutsatt aktiv medvirkning fra studentenes side.

Litteratur: Tekstene foreligger dels på nett, dels i kopi.

Do 12-14
4009807 Oberkurs III
Maria Elle, 2st
- MA MM Sprache und Kultur II
- Magister, Lehramt, Nebenfächer

Skrivetrening (vekt på skriftlig språk)

Vi leser og samtaler hovedsaklig om avisartikler og andre medietekster, men tar også for oss noe skjønnlitteratur. Studentene vil bli introdusert for sentrale saker og personer i norsk offentlighet. Videre arbeider vi med strukturen i skriftlige tekster – fra tankekart til klare disposisjoner. Studentene vil få trening i å skrive innenfor sjangre, deriblant artikkel, annonse og anmeldelse.

Litteratur: Utvalgte tekster (på nett og kopi).

Mi 12-14
4009809 Oberkurs: Språk og kultur
Maria Elle, 2st
- MA MM Erweitertes kulturelles Wissen
- Magister, Lehramt, Nebenfächer

Samfunn og kultur (konversasjon).

Hovedsaklig ved bruk av læreverket *Her på berget* fordyper og utvider vi kunnskapen om det norske samfunnet. Grundigere om spesielle emner etter avtale. Tilgjengelige medier (nett og papiirutgaven av *Aftenposten*) brukes til å få et oppdatert bilde av aktuell norsk debatt.

Studentene øver på å holde korte (10 - 15 minutt) foredrag bakgrunn av konkret kildestoff.

Skriftlige oppgaver etter avtale.

Litteratur: Her på berget, tekstbok og arbeidsbok (ulån).

Diverse nettsteder (Statistisk sentralbyrå, Samfunnslære på nett m.fl.)

Sprachunterricht Schwedisch

Mo/Di/Mi 14-16
4009901 Übung: Grundkurs I a
Jonas Asklund, 6st

Systematische Einführung in die schwedische Sprache durch einfache Texte und Übungen.

Die Aussprache wird intensiv geübt, ebenso die Fähigkeit, sich mündlich auszudrücken. Aktives Mitwirken wird vorausgesetzt.

Mo/Mi/Fr 12-14
4009911 Übung: Grundkurs I b
Birgit Hoffmann, 6st
- BA MM Spracherwerb I, Lehramt, Nebenfächer.

Beschreibung siehe oben. Grundkurs I a.

Mo 16-18, Mi/Do 8-10
4009921 Übung: Grundkurs I c
Boel Ballke, 6st
- BA MM Spracherwerb I, Lehramt, Nebenfächer.

Beschreibung siehe oben. Grundkurs I a.

Mo 16-18, Do 12-14 Übung: Grundkurs III a

4009923

Jonas Asklund, 4st

- BA MM, Spracherwerb II, Lehramt, Nebenfächer

Kursen är en fortsättning på GK II och utgår från andra delen av På svenska! 2. Kursen innehåller textläsning, hörförståelse, grammatik samt muntliga och skriftliga övningar.

Lärobok:

Göransson, Helander: På Svenska! 2, textbok och övningsbok (Folkuniversitetets förlag) samt Birgitta Ramge: Praktische Grammatik der schwedischen Sprache (Gottfried Egert Verlag 2007).

Mo 18-20, Fr 10-12 Übung: Grundkurs III b

4009913

Birgit Hoffmann, 4st

Beschreibung siehe oben Grundkurs III a.

Mo 14-16

Übung: Oberkurs I

4009905

Boel Ballke, 2st

- MA MM Sprache und Kultur, Erweitertes kulturelles Wissen
- Magister, Lehramt, Nebenfächer

Syftet med kursen är att deltagarna ges möjlighet att öva argumenterande respektive informerande framställning i tal och skrift. Genom parövningar, gruppvisa rollspel, debatter och enskilda anföranden får deltagarna tillfälle att förbättra sin skrivna och talade svenska. Vid sidan av dessa aktiviteter med tillhörande textproduktion kommer vi också att repetera uttal och grammatik.

Di 10-12

Übung: Oberkurs III Sprachpraxis - översättning till

svenska

4009907

Jonas Asklund, 2st

- BA MM Sprache und Kultur, Erweitertes kulturelles Wissen
- Magister, Lehramt, Nebenfächer, General Studies II

Med texter från Die Zeit som underlag övar vi översättning från tyska till svenska. Gott om tid läggs på diskussioner om stilistiska, grammatiska och pragmatiska frågor. Som kurslitteratur kommer Birgitta Ramges Praktische Grammatik der schwedischen Sprache (Gottfried Egert Verlag 2007) att användas.

Neuere skandinavische Literaturen

Di 8-10

Vorlesung: Grundzüge der skandinavischen Literaturgeschichte

4009101

Joachim Schiedermaier, 2st

- BA MM Skandinavistische Studien / General Studies II
- BA Wahlfach Geografie/ Magister, Lehramt, Nebenfächer

Die Vorlesung will in erster Linie einen literaturgeschichtlichen Überblick von der Zeit des Barock bis zur Zwischenkriegszeit vermitteln. Zentrale skandinavische Werke aus allen Epochen werden besprochen, so zum Beispiel Texte von Ludvig Holberg, C.J.L. Almqvist, Henrik Ibsen, August Strindberg und Knut Hamsun. Auf dem Weg durch die verschiedenen Epochen werden außerdem die jeweils relevanten literaturwissenschaftlichen Grundbegriffe (Gattungen, Erzähltechniken, Autorenkonzepte ...) in ihrer historischen Kontextualisierung behandelt.

Es wird empfohlen, diese Vorlesung begleitend zur „Einführung in die Literaturwissenschaft für Skandinavistikstudierende“ im Modul „Neuere skandinavische Literaturen“ als eine der drei Lehrveranstaltungen im Modul „Skandinavistische Studien“ zu besuchen.

Mo 14-16
4009103 Hauptseminar: Elite und skandinavische Literatur im 19. Jahrhundert
Joachim Schiedermaier, 2st
- Mag., LA, Nebenfächer im Hauptstudium
- MA Modul 9

Der Begriff der Elite stammt aus dem Französischen und wurde bis ins 18. Jahrhundert zunächst als Markensiegel für besondere Waren – Elite-Gänseleber oder Elite-Nähgarn – vergeben. Bald schon folgte die Übertragung auf eine bestimmte Schicht im gesellschaftlichen Gefüge. Um 1900 schließlich etabliert sich ein Zweig der Soziologie, der sich explizit mit dem Phänomen Elite beschäftigt und zwar in macchiavellistischer Absicht: der Gegensatz von Elite und Masse wird als ewiges Gesetz sozialen Zusammenlebens gesetzt, eine Rechtfertigung, die faschistischen Machthabern im 20. Jahrhundert nur gelegen kam. Das Seminar will den literarischen Kontext dieser Elitetheorien in Skandinavien von ca. 1850 bis 1910 untersuchen. Henrik Ibsen hat sich als Analytiker und Kritiker elitärer Strukturen hervorgetan, aber auch bei Hans Christian Andersen und August Strindberg, um nur die Berühmtesten zu nennen, lässt sich eine Auseinandersetzung mit dem Gegensatz von Masse und Elite erkennen. Von den Teilnehmenden wird die Bereitschaft erwartet, sich neben literarischen auch mit theoretischen Texten zur Elitenbildung (z.B. Vilfredo Pareto, Pierre Bourdieu) auseinanderzusetzen.

Mo 10-12
4009105 Übung: Einführung in die Kulturwissenschaften
Joachim Schiedermaier, 2st
- MA Modul 11

Diese Übung richtet sich ausschließlich an Master-Studierende, kann aber in Absprache mit dem Leiter auch von Magister- und Lehramtsstudierenden besucht werden. Für Masterstudierende des ersten und dritten Semesters ist die Lehrveranstaltung Pflicht. Ziel ist es, Grundbegriffe der Kulturwissenschaft kennen zu lernen und ein kulturwissenschaftliches Denken einzuüben. Die Inhalte sind damit grundlegend für das gesamte MA-Studium.

Als Lehrwerk dient die Einführung von Aleida Assmann, die schon zum Semesterbeginn angeschafft sein sollte:

Assmann, Aleida: Einführung in die Kulturwissenschaft. Grundbegriffe, Themen, Fragestellung. Berlin 2006.

Di 10-12
4009107 Kolloquium
Joachim Schiedermaier, 2st
- BA, Mag., LA, Nebenfächer, MA

Das Kolloquium dient der Vorbereitung und Begleitung von Abschluß-/Examensarbeiten. Das Programm wird nach den Bedürfnissen und Wünschen der Teilnehmenden erstellt. Ziel ist die individuelle und effektive Begleitung der Abschlussphase des jeweiligen Studienabschnitts.

Mi 16-18 Einführung in die Literaturwissenschaft für Skandinavistikstudierende
4009109 **Frithjof Strauß**, 2st
- BA MM Neuere skandinavische Literaturen Teil I / LA /
BA Wahlfach Geografie

Neben einer Erörterung des Fachverständnisses der Skandinavistik dient diese Veranstaltung der dialogischen Erarbeitung von Grundbegriffen und Arbeitstechniken der literaturwissenschaftlichen Textanalyse. Auch der Umgang mit literaturtheoretischen Texten sowie die Arbeitstechniken für die Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten werden geübt. Es wird empfohlen, begleitend zur „Einführung in die Literaturwissenschaft für Skandinavistikstudierende“ die Vorlesung „Dramenanalyse“ als eine der drei Lehrveranstaltungen im Modul „Skandinavistische Studien“ zu besuchen.

Do 16-18 Seminar: Carl Theodor Dreyer und Ingmar Bergman in der Filmgeschichte
4009111 **Frithjof Strauß**, 2st
- BA MM Neuere skandinavische Literaturen Teil II und MM
- Skandinavistische Studien, LA, BA Wahlfach Geografie, General
Studies II
- MA Modul 11

Was ist überhaupt Filmkunst? Die beiden wichtigsten Regisseure des skandinavischen Films nehmen wir zum Anlass, um die ästhetischen Dimensionen des Kinos zu erörtern. Ihre Werke sind Auseinandersetzungen zu den zentralen Themen Familie, Ehe, Gender, Religion, Kunst und Künstlertum, die wir im historischen Kontext interpretieren wollen.

Andererseits sind die metafilmischen Auseinandersetzungen mit dem Genrekino in ihren Filmen sehr deutlich. Diese sollen mit Seitenblicken auf die skandinavische und internationale Cineastik behandelt werden.

Teilnahmevoraussetzung: Um im Seminar folgen zu können, ist die Kenntnis der zu behandelnden Filme notwendig. Am Vorabend des Seminars besteht die Möglichkeit, die jeweiligen Filme zu sehen.

Zur Anschaffung empfohlen:

James Monaco: Film verstehen. Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der Neuen Medien, Reinbek 2009.

Maximale Anzahl Studierende: 25. Am Schwarzen Brett hängen Teilnahmelisten aus.

Fr 8-10 Einführung in die Literaturwissenschaft für Skandinavistikstudierende
4009113 **Cornelia Krüger**, 2st
- BA MM Neuere skandinavische Literaturen Teil I
- LA / BA Wahlfach Geografie

Diese Lehrveranstaltung dient der Einführung in den wissenschaftlichen Umgang mit skandinavischer Literatur und der gemeinsamen Erarbeitung von Grundbegriffen und Arbeitstechniken der literaturwissenschaftlichen Textanalyse. Gegenstand der Lehrveranstaltung sind weiterhin Textsorten und Gattungen, exemplarisch erläutert. Es wird empfohlen, begleitend zur „Einführung in die Literaturwissenschaft für Skandinavistikstudierende“ die Vorlesung „Grundzüge der skandinavischen

Literaturgeschichte“ als eine der drei Lehrveranstaltungen im Modul „Skandinavistische Studien“ zu besuchen.

Mo 12-14
4009115 Seminar: Skandinavische Schriftstellerinnen im 19. Jahrhundert
Cornelia Krüger, 2st

- BA MM Neuere skandinavische Literaturen Teil II
- MM Skandinavistische Studien, LA, BA Wahlfach Geografie
- General Studies II
- Übung im MA Modul 9

„Von der Gastgeberin eines literarischen Salons über das Weiblichkeitsideal der Romantik bis hin zu den depressiven Texten des Naturalismus scheint das 19. Jahrhundert in Licht und Finsternis des Nordens auf“, schreibt Elisabeth Møller Jensen über das weibliche Schreiben in einem spannungsvollen Jahrhundert. Im Seminar werden Bedingungen und Wirkungen, Schreibstile und thematische Schwerpunkte ausgewählter Schriftstellerinnen Skandinaviens untersucht.

Maximale Anzahl Studierende: 25. Am Schwarzen Brett hängen Teilnahmelisten aus.

Fr 10-12
4009117 Seminar: Nationalromantik im 19. Jahrhundert
Berit Glanz, 2st.

- BA MM Neuere skandinavische Literaturen Teil II und
- MM Skandinavistische Studien, LA, BA Wahlfach Geografie
- General Studies II

Mit der Ausbildung der Nationalstaaten im 19. Jahrhundert wird die Rückbesinnung auf die nationalen Wurzeln von Sprache, Folklore, Literatur und Kunst zur Basis eines sich neuformenden politischen Bewusstseins. In den nordischen Ländern finden nationalistische Strömungen einen ästhetischen Ausdruck in der Literatur, Architektur und bildenden Kunst der Nationalromantik. In Island und Norwegen werden mit der Betonung einer eigenen nationalen Identität in Kunst und Literatur Souveränitätsbestrebungen ästhetisch und intellektuell begründet.

Im Seminar sollen theoretische Grundlagentexte, die sich mit der identitätsstiftenden Funktion nationaler Symbole befassen, gelesen werden. Anschliessend werden entscheidende Texte der Nationalromantik u.a. von Henrik Wergeland, Erik Gustaf Geijer und Jónas Hallgrímsson gelesen. Ausserdem werden wir Gemälde von Þórarinn B. Þorláksson, Johan Christian Dahl und Gustaf Rydberg analysieren und uns mit einigen Beispielen aus der Architektur der nordischen Länder befassen.

Maximale Anzahl Studierende: 25. Am Schwarzen Brett hängen Teilnahmelisten aus.

Mi 10-12
4009119 Seminar: Kriminalromanen i Sverige
Jonas Asklund, 2st.

- BA MM Neuere skandinavischen Literaturen
- MM Skandinavischen Studien
- Lehramt
- General Studies II

Nyligen kunde man läsa i Sydsvenska Dagbladet att Malmö konsthall har bjudit in internationella konstnärer till en utställning om makarna Sjöwall/Wahlöös klassiska kriminalroman “Polis, polis, potatismos” från 1970. På nästa uppslag kunde man sedan läsa

om hur Mårten Sandén - författare till detektivhistorier för barn - samarbetar med en teatergrupp för att arrangera detektivvandringar i Lund. Hur kommer det sig att intresset är så starkt för kriminalhistorier i Norden att det spiller över från romanen och filmen till bildkonsten och teatern? Hur har kriminalromanen kunnat uppnå en sådan dominerande ställning idag och hur har den utvecklats allt sedan 1950-talet? Sådana frågor behandlas under seminariet, men också frågor som rör filmatisering av kriminalromaner och litterär turism. Som Leistungsnachweis gäller regelbunden närvaro, ett kortare muntligt referat (på tyska) och ett Hausarbeit (på tyska). Våra diskussioner sker på tyska eller ett nordiskt språk. För anmälan och information om vilken litteratur som kommer att läsas, vänligen kontakta jonas.asklund@uni-greifswald.de.

Maximale Anzahl Studierende: 25. Am Schwarzen Brett hängen Teilnahmelisten aus.

Mediävistik und Historische Sprachwissenschaft

Di 16-18 Proseminar: Einführung in die Mediävistik (=Isländisch I) (3 ECTS)
4009201 **Hans Fix-Bonner**, 2st

- BA Mikromodul Ältere Skandinavistik, Teil I

In dieser Pflichtveranstaltung für Anfänger geht es um den Erwerb von Grundkenntnissen in der altisl. Sprache und deren historisch-gesellschaftlichem Umfeld. Das Lehrbuch: Kenneth G. Chapman, *Graded Readings and Exercises in Old Icelandic*, California UP 1964, präsentiert Altisländisch wie eine moderne Fremdsprache. Das Lehrbuch und der Grundwortschatz Altisländisch (Andrea de Leeuw van Weenen, Greifswald 1999) sind im Sekretariat erhältlich.

Di 10-12 Proseminar: Einführung in die Mediävistik (= Isländisch I) (3 ECTS)
4009221 **Gernot Hohnstein**, 2st

Mo 16-18 Oberseminar: Altisländische Morphologie
4009207 **Hans Fix-Bonner**, 2st

Im Oberseminar werden ausgewählte Probleme der Morphologie vorgestellt und diskutiert.

Mo 14-16 Hauptseminar: Gesetze und Urkunden (6 ECTS)
4009205 **Hans Fix-Bonner**, 2st

In dieser Lehrveranstaltung wird vertiefte Kenntnis altnordischer Sachprosa vermittelt. Wir werden uns mit der Jónsbók und ausgewählten Urkunden (Kircheninventaren) aus dem *Diplomatarium Islandicum* beschäftigen.

Di 14-16 Übung: Religiöse Sachprosa (4 ECTS)
4009203 **Hans Fix-Bonner**, 2st

Die Übung ist der religiösen Sachprosa gewidmet und beschäftigt sich mit der altisl. Version des *Elucidarius* (Ausgabe von Grimstad/Firchow, Reykjavík 1989). Gute Sprachkenntnisse (auch des Lateinischen) sind ebenso von Vorteil wie die Bereitschaft, sich auf einen theologischen Text der Frühscholastik einzulassen, der in ganz Europa bekannt war.

Mi 14-16 Óláfr Tryggvason und die Seeschlacht von Svölör in Saga und Skaldik
4009211 **Fabian Schwabe**, 2st

- Skandinavistische Studien
- Ältere Skandinavistik
- Kulturformen Nord- und Osteuropas
- General Studies II

Voraussetzung: Besuch der „Einführung in die Mediävistik“.

Um die Seeschlacht von Svölör (Svold) ranken sich viele Legenden, da nur wenig über sie sicher bekannt ist. Wohl im Jahre 1000 traf die zahlenmäßig stark unterlegene Flotte Óláfs Tryggvasonar in der südlichen Ostsee (vielleicht vor Greifswald bzw. Wolgast) auf eine vereinte Flotte des dänischen Königs, des schwedischen Königs und der norwegischen Jarle von Hlaða (Lade). Óláfr zog am Ende der verlorenen Schlacht den Freitod durch Ertrinken einer kränkenden Gefangennahme vor. Angeblich kämpften auf beiden Seiten Skalden, die danach Gedichte auf dieses Ereignis verfaßten. Aber auch in verschiedenen Sagas wird auf diese zentrale Schlacht der mittelalterlichen Geschichte Skandinaviens eingegangen.

Ziel des Seminars ist es, sich durch kleine Projekte und freies Arbeiten die Quellenlage, die historischen Umstände und die künstlerische Bearbeitung dieser Seeschlacht zu erschließen. Jeder Teilnehmer kann selbst seinen Schwerpunkt innerhalb des Themas setzen und sein eigenes Projekt in Formt einer Hausarbeit abschließen.

Von den Teilnehmern wird erwartet, daß sie sich mit altnordischen Originaltexten und der dazugehörigen Forschungsliteratur (deutsch, englisch und skandinavisch) auseinandersetzen.

Di 8-10 Proseminar: Geschichte der norwegischen Sprache (3 ECTS)
4009223 **Gernot Hohnstein**, 2st

Mi 8-10 Proseminar: Linguistische Stilanalyse (3 ECTS)
4009231 **Birgit Hoffmann**, 2st

- Skandinavistische Studien, General Studies, Magister, Lehramt

Guter Stil in Alltagstexten (Briefen, Gebrauchsanweisungen, Zeitungsartikeln usw.) ist keine reine Begabung, sondern folgt Konventionen, die innerhalb der jeweiligen Sprache und Textsorte Gültigkeit besitzen. In der Muttersprache sehen wir durch unsere Sprach- und Textsortenkompetenz intuitiv schnell, ob ein Text in gutem oder schlechtem Stil gehalten ist; in der Fremdsprache dagegen ist diese Intuition üblicherweise schwächer ausgeprägt. Trotzdem kann man auch in der Fremdsprache den Stil einer Textsorte oder eines Verfassers beschreiben, indem man sowohl qualitative als auch quantitative Fragen an die Texte stellt. Solche Untersuchungen können für eine einzelne Sprache, aber auch kontrastiv gemacht werden. Als Textbasis dienen schwedische Briefe aus dem 19. Jahrhundert. Studierende, die andere Gebrauchstexte bis ca. 1900 (natürlich auch in anderen skandinavischen Sprachen) untersuchen möchten, können diese ins Seminar einbringen. Der Leistungsnachweis besteht aus der aktiven Teilnahme am Seminar sowie einer schriftlichen Hausarbeit. Die Literatur wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben.

Linguistik

Do 14-15 Übung/Vorlesung: Isländische Phonetik
4009301 **Christer Lindqvist**, 1st

- MM Skandinavistische Studien (sechssemestriger B.A.)

Das Internationale Phonetische Alphabet und seine Verwendung im Isländischen werden vorgestellt. Dabei werden die besonderen Lautstrukturen dieser Sprache und ihre Analysemöglichkeiten diskutiert. Am Ende des Semesters steht eine Klausur für diejenigen, die einen Schein benötigen.

Do 15-16
4009303 Übung: Dänische Phonetik
Christer Lindqvist, 1st

- MM Linguistik (sechssemestriger B.A.),
- MM Komparatistik und festlandskandinavische Zweitsprache (Master)

Das Internationale Phonetische Alphabet und seine Verwendung im Dänischen werden vorgestellt. Dabei werden die besonderen Lautstrukturen dieser Sprache und ihre Analysemöglichkeiten diskutiert. Am Ende des Semesters steht eine Klausur für diejenigen, die einen Schein benötigen.

Mo 8-9
4009305 Übung: Norwegische Phonetik
Christer Lindqvist, 1st, HS 3, Rubenowstr. 1

- MM Linguistik (sechssemestriger B.A.)
- MM Komparatistik und festlandskandinavische Zweitsprache (Master)

Das Internationale Phonetische Alphabet und seine Verwendung im Norwegischen werden vorgestellt. Dabei werden die besonderen Lautstrukturen dieser Sprache und ihre Analysemöglichkeiten diskutiert. Am Ende des Semesters steht eine Klausur für diejenigen, die einen Schein benötigen.

Mo 9-10
4009307 Übung: Schwedische Phonetik
Christer Lindqvist, 1st, HS 3, Rubenowstr. 1

- MM Linguistik (sechssemestriger B.A.)
- MM Komparatistik und festlandskandinavische Zweitsprache (Master)

Das Internationale Phonetische Alphabet und seine Verwendung im Schwedischen werden vorgestellt. Dabei werden die besonderen Lautstrukturen dieser Sprache und ihre Analysemöglichkeiten diskutiert. Am Ende des Semesters steht eine Klausur für diejenigen, die einen Schein benötigen.

Empfohlene Literatur: Lindqvist, Christer (2007): *Schwedische Phonetik für Deutschsprachige*. – Hamburg: Helmut Buske.

Fr 8-10
4009309 Hauptseminar: Interjektionen und Onomatopoetika
Christer Lindqvist, 2st

- MM Funktionale Aspekte der skandinavischen Sprachen (Master)

Interjektionen, Onomatopoetika und Verwandtes fristeten lange ein Schattendasein in der Sprachwissenschaft. In diesem Seminar wollen wir die Besonderheiten dieser Wörter in den Blick nehmen. Insbesondere gilt es auch, ihre genre-typische Verwendung in Comics zu erfassen. Die Bereitschaft, Literatur in allen festlandnordischen Sprachen und in Englisch zu lesen, wird vorausgesetzt.

Fr 10-11 Übung: Komparatistik
4009311 **Christer Lindqvist**, 1st
 - MM Komparatistik und festlandskandinavische Zweitsprache
 (Master).

Ausgehend von den Kenntnissen der festlandskandinavischen Erstsprache sollen die wichtigsten Unterschiede zu den zwei anderen festlandskandinavischen Sprachen in Form von kleinen Forschungsaufgaben erarbeitet werden.

Fr 11-12 Sprachwissenschaftliches Kolloquium
4009313 **Christer Lindqvist**, 1st

In den ersten Sitzungen dieses Kolloquiums wird besprochen, wie linguistische Haus-, Magister- und B.A.-Arbeiten inhaltlich und formal zu erstellen sind. Danach werden Themenvorschläge für und Herangehensweisen an sprachwissenschaftliche Abschlussarbeiten besprochen. Des Weiteren bereitet das Kolloquium auf mündliche Prüfungen im Teilbereich Linguistik (z.B. Fachmodulprüfungen) vor.

Außerdem werden derzeit betreute sprachwissenschaftliche Abschlussarbeiten vorgestellt und diskutiert.

Nach Wunsch kann in der zweiten Semesterhälfte der Stoff aus den Phonetikübungen geübt werden.

Die Lehrveranstaltung wird allen Studierenden empfohlen, die demnächst ein Examen im Teilbereich Linguistik ablegen möchten oder dies für ein folgendes Semester planen.

Di 8-10 Proseminar: Semantiktheorien am Beispiel der skandinavischen
 Sprachen

4009321 **Andrea Hesse**, 2st
 - MM Linguistik (B.A.).

Dieses Proseminar gibt eine Einführung in die wichtigsten Semantiktheorien und Methoden zur Beschreibung von Wortbedeutungen, Satzbedeutungen und Wortfeldern in den skandinavischen Sprachen. Neben diesem Überblick werden Einzelfragen, die in der skandinavistischen Semantikforschung bereits genauer untersucht worden sind, vorgestellt und diskutiert.

Als Teilthema für die B.A.-Mikromodulprüfung "Linguistik" wird das Thema dieses Proseminars nur in diesem Semester angeboten!

Do 8-10 Proseminar: Mündlichkeit in Literatur und Film
400323 **Andrea Hesse**, 2st

- MM Funktionale Aspekte der skandinavischen Sprachen (Master)
- General Studies II

Die Sprachwissenschaft unterscheidet traditionell zwischen gesprochener und geschriebener Sprache. Neben der rein medialen Zuordnung spielen hierbei vor allem graduelle Kriterien wie Spontaneität, Fehleranfälligkeit, Situationsbezug usw. sowie typische syntaktische Muster eine entscheidende Rolle. Anhand ausgewählter skandinavischer Beispiele werden wir uns in diesem Seminar ansehen, mit welchen Mitteln in Roman-, Comic- und Filmdialogen

"spontane" Mündlichkeit markiert werden soll und wie sich Mündlichkeit verschriften und übersetzen bzw. synchronisieren lässt.

Teilnahmevoraussetzungen sind Kenntnisse einer festlandskandinavischen Sprache sowie die Bereitschaft, Literatur in allen festlandnordischen Sprachen und in Englisch zu lesen.